

Bedienungsanleitung für Vaillant Kessel-Schaltpulte



80 4166 D

Abb. 1



Kessel-Schaltplatt Art. Nr. 9100

(Für Öl/Gas- und Umstell/Wechselbrandkessel mit Gebläsebrennern)

Kessel-Schaltplatt Art. Nr. 9104

(Mit witterungsgeführter Brennersteuerung für Öl/Gas- Umstell/Wechselbrandkessel mit Gebläsebrenner Serie bei „calormatic®“-Kesseln)

Kessel-Schaltplatt Art. Nr. 9110

(Mit Speichersparschaltung für Öl/Gas- und Umstell/Wechselbrandkessel mit Gebläsebrennern und Brauchwasserspeicher)

Kessel-Schaltplatt Art. Nr. 9114

(Mit Speichersparschaltung und witterungsgeführter Brennersteuerung für Öl/Gas- und Umstell/Wechselbrandkessel mit Gebläsebrenner Serie bei „calormatic®“-Kesseln mit Brauchwasserspeicher)

KSP 54/0

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihre Vaillant Kessel-Schaltpulte finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

- Seite 4 und 5
Bedienung bei Heizbetrieb

- Seite 6 und 7
Bedienung bei Warmwasserbereitung. (Bei Art. Nr. 9110 u. 9114)

- Seite 8 und 9
Programmieren der Schaltuhr
(Bei Art. Nr. 9104 u. 9114)

- Seite 10 und 11
Einstellen des Regelungs-
programmes
(Bei Art. Nr. 9104 u. 9114)

- Seite 12 und 13
Zubehör für die Kesselschaltpulte

- Seite 14
Energiespartips

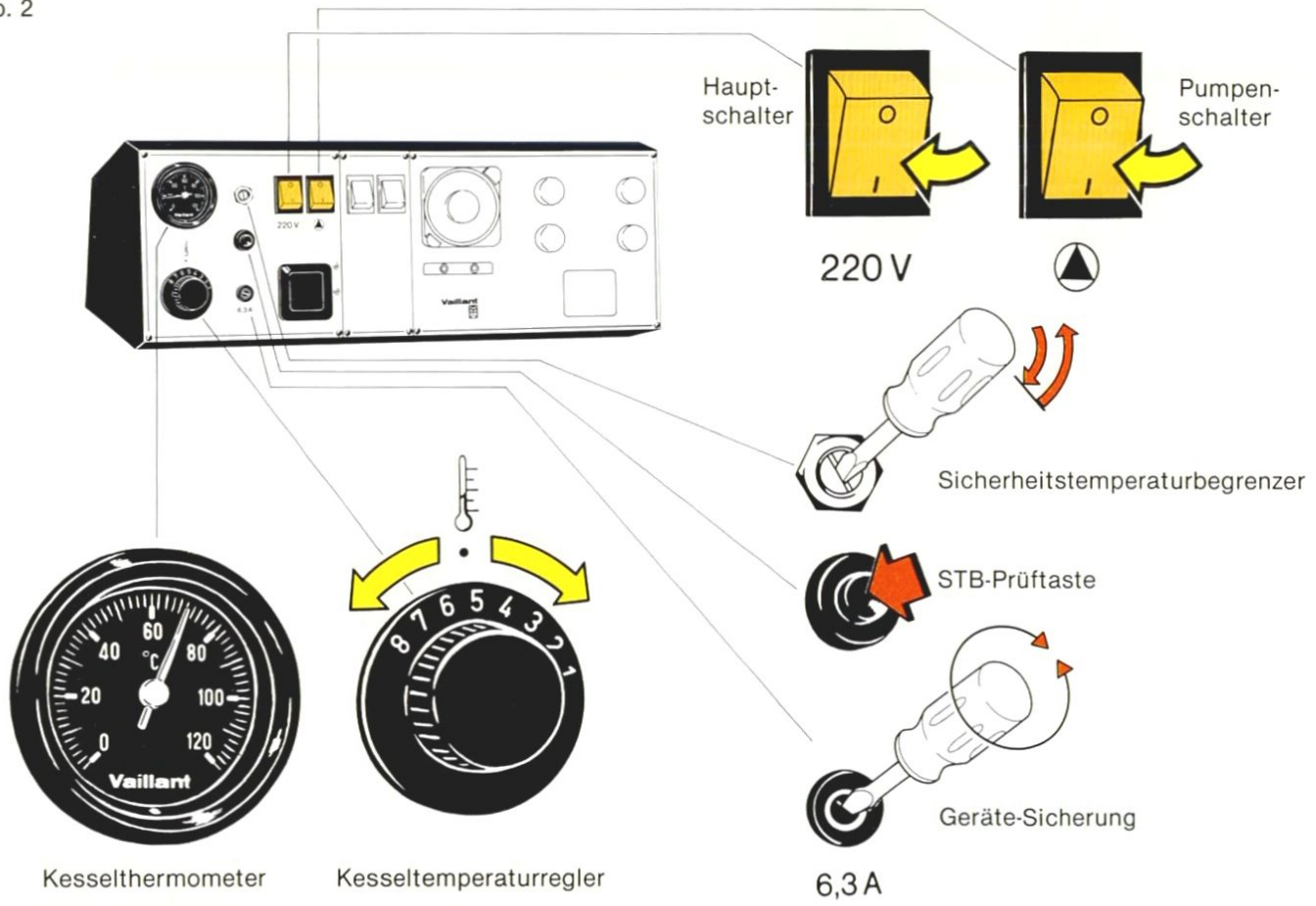
- Seite 15
Vertriebsbüros, Vertriebsstellen
und Werkskundendienst

Vorbemerkung

Bitte beachten Sie, daß die Aufstellung und die Einstellung, sowie die Erstinbetriebnahme Ihres Vaillant Öl/Gas Spezial- oder Umstell/Wechselbrandkessels nur durch einen anerkannten Fachmann vorgenommen werden darf, der ebenfalls für Instandsetzungen oder Änderungen an Ihrer Heizungsanlage zuständig und verantwortlich ist.

Zu Ihrem Vaillant Öl/Gas Spezialkessel gehört die Gebrauchsanleitung 804280 und zu Ihrem Vaillant Umstell/Wechselbrandkessel gehört die Gebrauchsanleitung 806201, die von Ihrem Fachmann an gut sichtbarer Stelle in der Nähe des Kessels im Heizraum angebracht wird.

Abb. 2



KSP 55/0

HEIZBETRIEB

- Wasserstand der Anlage kontrollieren und ggf. Wasser langsam nachfüllen, bis erforderlicher Druck in der Anlage vorhanden ist. (Niemals Wasser bei heißem Kessel nachfüllen.)

- Gegebenenfalls Absperreinrichtung in der Brennstoffzuleitung öffnen.

- Kesseltemperaturregler auf die gewünschte Kesseltemperatur einstellen.
Die Kesseltemperatur läßt sich im Bereich von 40 °C - 90 °C stufenlos einstellen.
Grundstellung ~ Einstellung Ziff. 5.
Bei Betrieb mit witterungsgeführter Brennersteuerung Einstellung Ziff. 8.

- Hauptschalter einschalten.

- Pumpenschalter einschalten.

- Das Kesselthermometer zeigt Ihnen die Kesseltemperatur an.

Achtung wichtiger Hinweis!

- Ist die Heizungsanlage über den Sicherheitstemperaturbegrenzer abgeschaltet worden, so sollte vor erneuter Inbetriebnahme unbedingt die Ursache hierfür ermittelt werden.

- Entriegeln des Sicherheitstemperaturbegrenzers
(Voraussetzung für die Wiedereinschaltung der Anlage) ist wie folgt vorzunehmen:
Kesselvorlauftemperatur um mindestens 30 K absinken lassen.
Schlitzschraube im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
Anschließend Schlitzschraube entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zurückdrehen. Der Kessel ist wieder betriebsbereit.

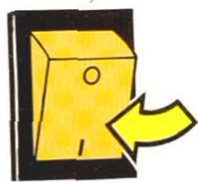
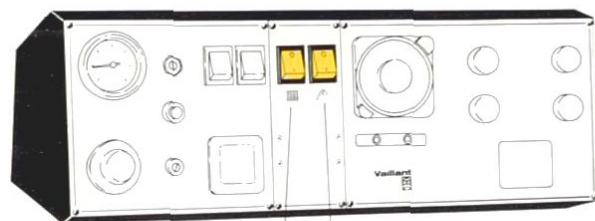
- Der Sicherheitstemperaturbegrenzer kann auch zur Funktion als Sicherheitstemperaturwächter umgestellt werden.
Dies darf jedoch nur vom Fachmann bei Offenen Anlagen eingestellt werden.

- Die Schlitzschraube für die Entriegelung des Sicherheitstemperaturbegrenzers im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen und dort belassen. In dieser Stellung als Sicherheitstemperaturwächter schaltet sich das Gerät bei 95 °C aus und beim Absinken der Kesseltemperatur selbsttätig wieder ein.

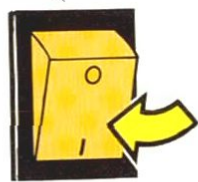
- STB-Prüftaste
(Wird nur vom Fachmann zur Prüfung der STB oder STW Funktion benötigt)

- Gerätesicherung 6,3 A träge
(bei Defekt nur folgende Ersatzsicherungen verwenden:
G-Schmelzeinsatz nach DIN 41571, 250 V, 5 x 20, 6,3 A träge).

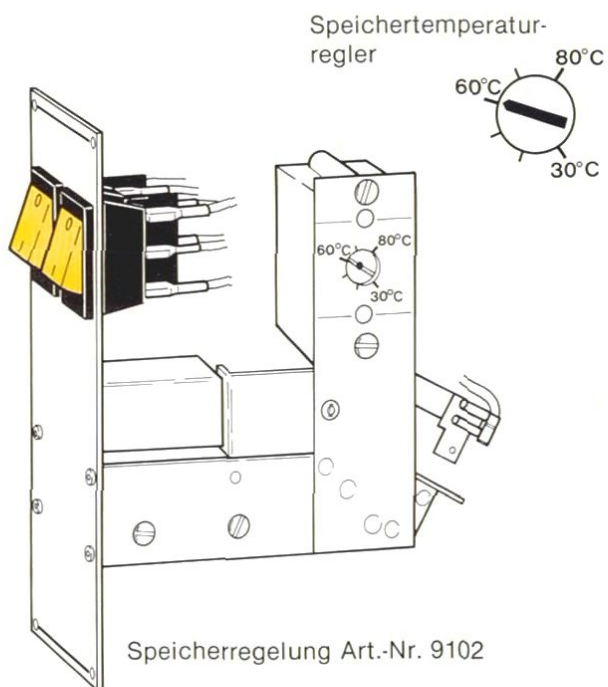
Abb. 3



Heizungsschalter



Speicherschalter



WARMWASSERBEREITUNG

- Speicherschalter einschalten
(Es erfolgt Wasseraufbereitung auf die am Speichertemperaturregler eingestellte Temperatur sofern der Hauptschalter eingeschaltet und der Heizkessel betriebsbereit ist.)
- Heizungsschalter einschalten
(Wenn außer Speicherbetrieb auch Heizbetrieb erforderlich ist.)

Sparschaltung

Ist kein Heizbetrieb erforderlich und wird Speicherbetrieb gewünscht.

- Speicherschalter einschalten.
- Heizungsschalter ausschalten.

- Einstellen der Brauchwassertemperatur*

Werkseitig ist der Speichertemperaturregler in Anlehnung an das Energieeinsparungs-Gesetz (EnEG) auf eine Temperatur von 60°C eingestellt. Es empfiehlt sich — besonders bei kalkhaltigem Wasser — diese Einstellung zu belassen. Sollte jedoch eine höhere oder niedrigere Temperatur gewünscht werden, kann der Speichertemperaturregler entsprechend der Abb. 3 zwischen 30°C und 80°C eingestellt werden.

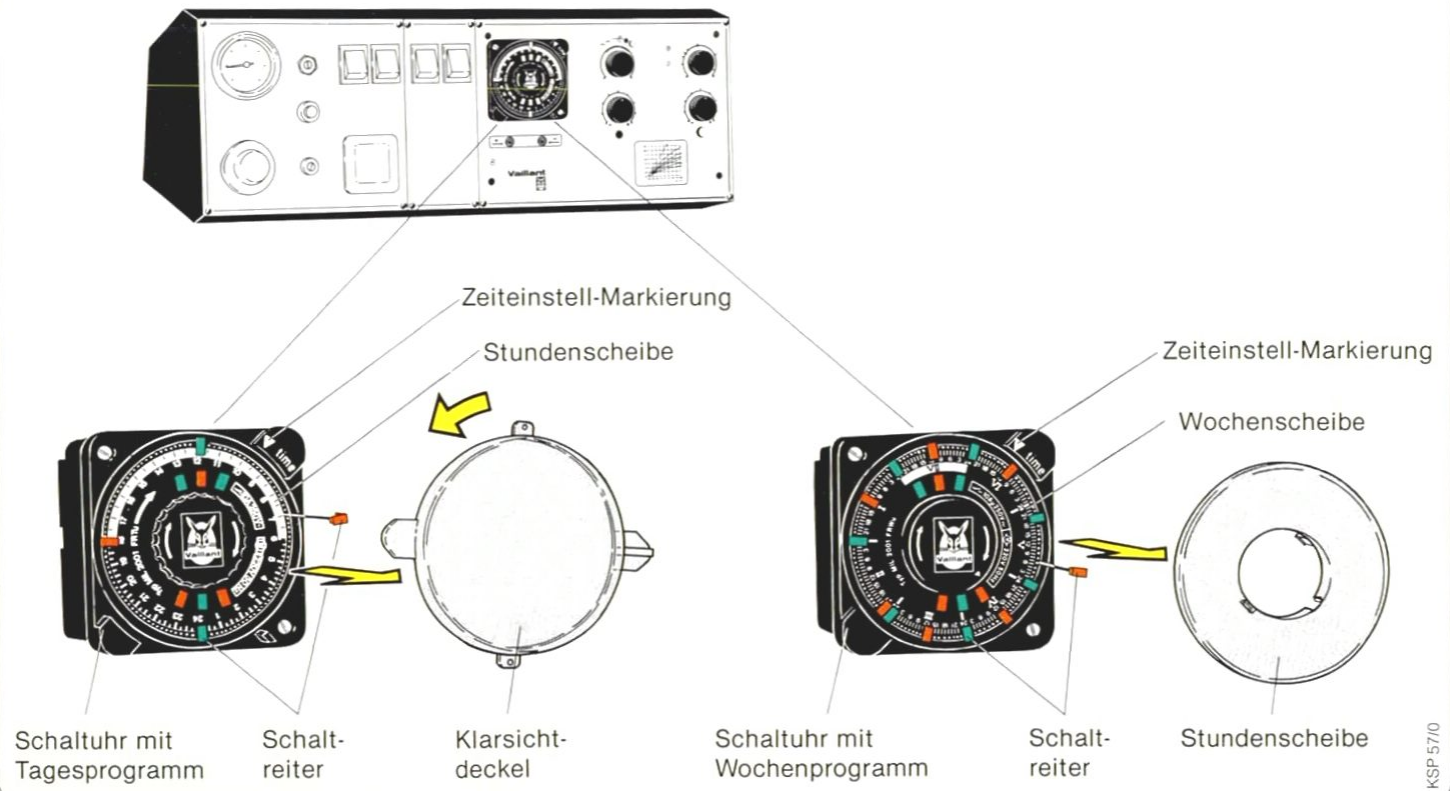
Vor dem öffnen des Kesselschalt-pultes, Gerät Spannungsfrei schalten.

(Herausnehmen oder abschalten der Sicherung in der Zuleitung zum Gerät.)

Der Einstellknopf wird zugänglich nach Abnehmen der rechts am Schaltpult angeordneten Blende bzw. der Regeleinheit für witterungs-geführte Brennersteuerung.

- * Darf nur von Ihrem Fachmann vorgenommen werden.

Abb. 4



PROGRAMMIEREN DER SCHALTUHR

● Einstellen der Uhrzeit bei Schaltuhr mit Tagesprogramm.

- a) Klarsichtdeckel nach links drehen und abnehmen.
- b) Uhrzeitangabe auf der 24-Stundenscheibe durch Rechtsdrehen der Scheibe auf die Markierung ▼time einstellen.
(Die Abbildung zeigt die Schaltuhr mit Tagesprogramm eingestellt auf 9.30 Uhr).

● Einstellen der Uhrzeit bei der Schaltuhr mit Wochenprogramm.

- a) Uhrzeitangabe auf der 24-Stundenscheibe durch Rechtsdrehen der Scheibe auf die Markierung ▼time einstellen.
Die darunter liegende Wochenscheibe besitzt eine 7-Tage Einteilung.
Diese Tagessegmente sind durch Ziffern von I bis VII gekennzeichnet (z. B. I für Montag, II für Dienstag, III für Mittwoch usw.).
Mit der Einstellung der Uhrzeit wird gleichzeitig die Einstellung des Wochentages vorgenommen.
(Die Abbildung zeigt die Schaltuhr mit Wochenprogramm eingestellt auf Samstag* 13.00 Uhr).

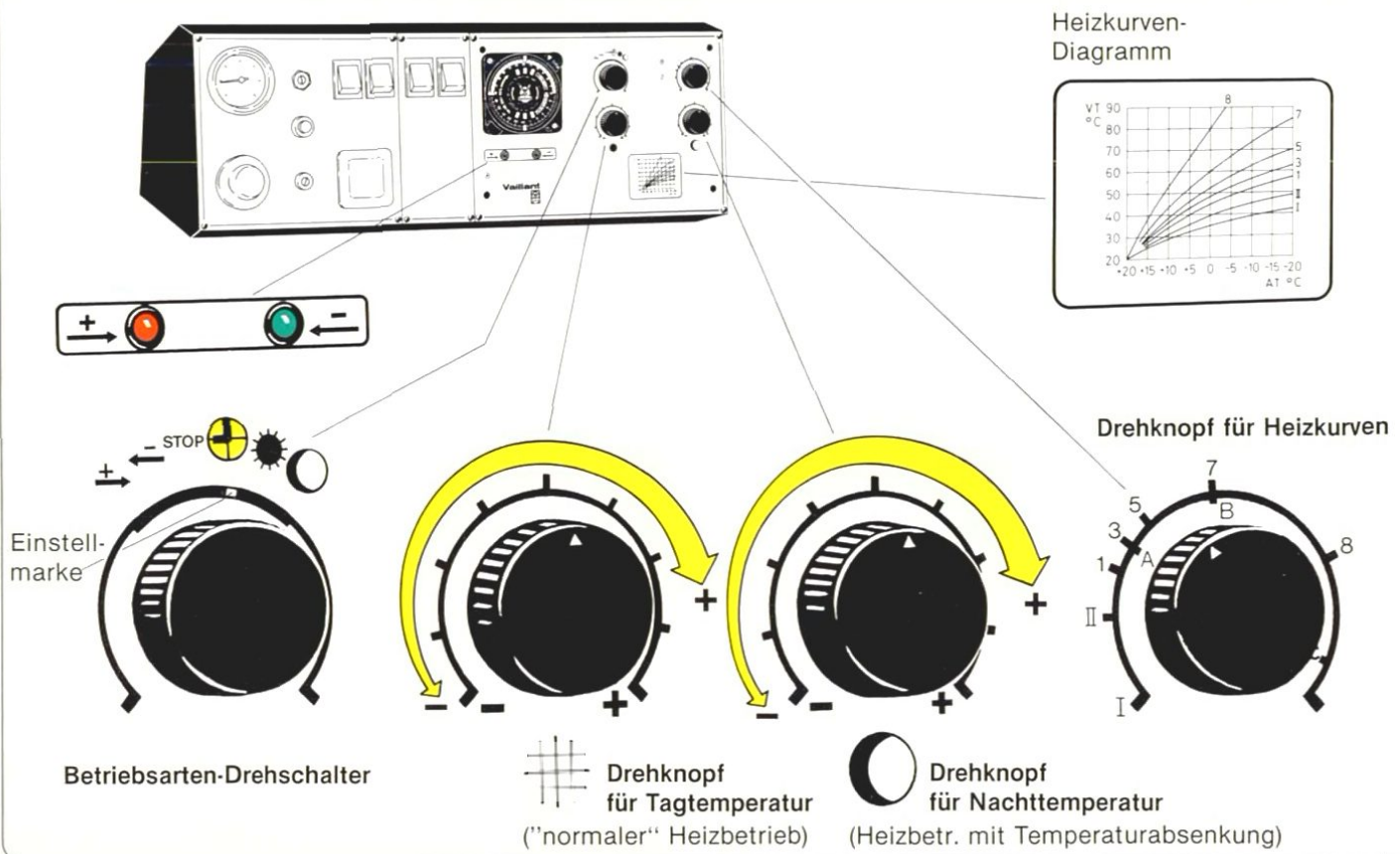
* Wochentag-Segment VI

● Gewünschte Zeiten für die Art des Heizbetriebs.

- a) Beginn des „normalen“ Heizbetriebs:
Roten Schaltreiter am Umfang der 24-Std.- bzw. Wochenscheibe am gewünschten Zeitpunkt in die entsprechende Bohrung einstecken.
- b) Beginn des Heizbetriebs mit Temperaturabsenkung (niedrigere Raumtemperatur)
Grünen Schaltreiter am gewünschten Zeitpunkt einstecken.

Rote und grüne Schaltreiter müssen stets paarweise (1 roter + 1 grüner) in wechselnder Folge (rot-grün-rot-grün . . .) gesteckt werden. Zwei gleichfarbige Schaltreiter hintereinander gesteckt stören den Schalt-rhythmus.

Abb. 5



EINSTELLEN DES REGELUNGSPROGRAMMES

● Wahl der Betriebsart

- a) Einstellung auf Symbol  / STOP
Heizungsregelung und Brenner ausgeschaltet.
- b) Einstellung auf Symbol 
Brenner ist in Dauerbetrieb ohne Regelprogramm eingeschaltet.
- c) Einstellung auf Symbol 
Heizungsregelung arbeitet entsprechend Uhrzeit und Einstellung der Schaltuhr (s. Seite 8) **automatisch wechselnd** im „normalen“ bzw. im Heizbetrieb mit Temperaturabsenkung.
- d) Einstellung auf Symbol 
Heizungsregelung arbeitet **nur** im „normalen“ Heizbetrieb.*
- e) Einstellung auf Symbol 
Heizungsregelung arbeitet **nur** im Heizbetrieb mit Temperaturabsenkung.*

* Die Einstellung der Schaltuhr wird nicht berücksichtigt.

● Einstellung der Tagtemperatur

Mit dem Drehknopf für Tagtemperatur stellen Sie, wenn die Heizungsregelung im „normalen“ Heizbetrieb arbeitet ...

... durch Drehen in Richtung **+** eine **höhere Raumtemperatur**,

... durch Drehen in Richtung **—** eine **niedrigere Raumtemperatur** ein.

● Einstellen der Nachttemperatur

Mit dem Drehknopf für Nachttemperatur stellen Sie, wenn die Heizungsregelung im Heizbetrieb mit Temperaturabsenkung arbeitet ...

... durch Drehen in Richtung **+** eine **höhere Raumtemperatur**,

... durch Drehen in Richtung **—** eine **niedrigere Raumtemperatur** ein.

● Wahl der Heizkurven

Mit dem Drehknopf für Heizkurven stellen Sie ...

... durch Drehen nach **rechts** eine **höhere Raumtemperatur**,

... durch Drehen nach **links** eine **niedrigere Raumtemperatur** ein.

Einstellbereich:

I-II für Fußbodenheizung
1-8 für Heizkörper

Die Einstellbereiche A-B-C sind für Ihre Heizungsregelung nicht anzuwenden.

Eine Korrektur der Einstellung sollten Sie nur dann vornehmen, wenn die Raumtemperatur über einen mehrwöchigen Zeitraum dauernd zu hoch bzw. zu niedrig ist.

● Betriebslampen

rote Betriebslampe brennt:
es wird mehr Wärme angefordert;
Brenner läuft

grüne Betriebslampe brennt:
weniger Wärmebedarf;
Brenner „aus“

Unter best. Betriebsbed. brennt grüne Lampe nicht.
Es liegt hier keine Störung vor.

ZUBEHÖR

Einbausatz Art. Nr. 9101

Witterungsgeführte Brennersteuerung

Zubehör für Art. Nr. 9100 und 9110

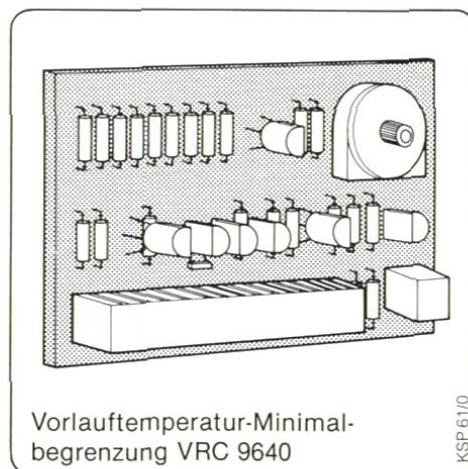
Einbausatz Art. Nr. 9103

Betriebsstundenzähler

Einbausatz Art. Nr. 9640

Vorlauftemperatur-Minimalbegrenzung

Zubehör für VRC U/1, bei
VRC 9101 im Lieferumfang enthalten



ZUBEHÖR

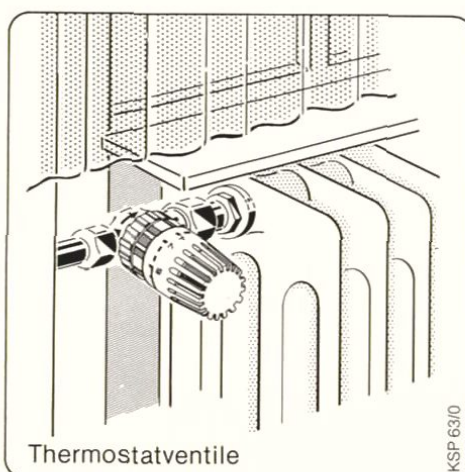
Einbausatz Art. Nr. 9111

Mischer-Sparschaltung



Thermostatventile

Erhältlich mit eingebautem Fühler
(festem Fühler) oder mit Fernfühler



Fernbedienungsgeräte

Erhältlich mit und ohne Schaltuhr
für Tages- oder Wochenprogramm
sowie mit oder ohne Raumfühler.
Siehe Preisliste VR

Energiespartips

Richtiges Einstellen der benötigten Kesseltemperatur

Das richtige Einstellen der benötigten Kesseltemperatur Ihres Kessels reduziert übermäßige Stillstandsverluste.

Einstellwerte:
am Kesseltemperaturregler
Übergangszeit 5-6
Mäßige Kälte 6-7
Starke Kälte 7-8
Sparstellung ... 5

Regelgeräte

Die witterungsgeführte Brennersteuerung steuert in Abhängigkeit von der Außentemperatur die erforderliche Kesselvorlauftemperatur. Mit Hilfe einer Zeitschaltuhr kann eine Temperaturabsenkung (z. B. in der Nacht u. bei Abwesenheit) vorgenommen werden.

Kesseltemperaturregler:
auf Ziff. 8 einstellen.

Regelgeräte siehe Vaillant VRC-Regelgeräteprogramm.

Thermostatventile

Mit Thermostatventilen kann die Raumtemperatur für jeden Raum individuell geregelt werden. Ebenfalls können die Thermostatventile zur Begrenzung der Raumtemperatur und zur Frostschutzsicherung eingesetzt werden.

(Bedingung beim Einsatz der Thermostatventile zur Frostschutzsicherung ist ein kontinuierlicher Heizbetrieb).

Thermostatventile siehe Vaillant VRH-Thermostatventilprogramm.

Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Sämtliche mit ☉ gekennzeichneten Fernsprechanchlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
- Hilden-	(02103) 78662 ☉
Aachen	(0241) 501075 ☉
Arnsberg	(02931) 14235 ☉
Augsburg	(0821) 487647 ☉
Aurich	(04941) 5802 ☉
Bayreuth	(0921) 20597 ☉
Bergisch Gladbach	(02202) 52365 ☉
Berlin	(030) 2614084 ☉
Bielefeld	(0521) 323031 ☉
Bocholt	(02871) 16164 ☉
Bonn	(0228) 348570 ☉
Braunschweig	(0531) 74124 ☉
Bremen	(0421) 443645 ☉
Bremerhaven	(0471) 28224 ☉
Bückeburg	(05722) 4604 ☉
Bünde	(05223) 42768 ☉
Celle	(05145) 6398 ☉
Detmold	(05231) 28822 ☉
Dorsten	(02866) 4318 ☉
Dortmund	(0231) 652941-45 ☉
Düsseldorf	(02102) 44033 ☉
Emden	(04921) 51999 ☉

Ort	Telefon	Ort	Telefon
Frankfurt	(0611) 415068 ☉	Minden	(0571) 30452 ☉
Freiburg	(0761) 72032 ☉	Mönchengladbach	(02161) 663352 ☉
Fulda	(06648) 2887 ☉	Mülheim	(0208) 490115 ☉
Gießen	(0641) 77314 ☉	München	(089) 753096 ☉
Göttingen	(0551) 81431 ☉	Münster	(0251) 614084 ☉
Gütersloh	(05246) 5162 ☉	Neumünster	(04321) 65919 ☉
Hagen	(02331) 401900 ☉	Nordhorn	(05921) 4152 ☉
Hamburg	(040) 501046 ☉	Nürnberg	(0911) 633011 ☉
Hamm	(02381) 50543 ☉	Oldenburg	(0441) 601585 ☉
Hannover	(0511) 741084 ☉	Osnabrück	(0541) 122729 ☉
Heilbronn	(07131) 54394 ☉	Paderborn	(05251) 9585 ☉
Herford	(05221) 63226 ☉	Quakenbrück	(05431) 3453 ☉
Herne I	(02323) 55916 ☉	Ravensburg	(0751) 46031 ☉
Hildesheim	(05121) 44988 ☉	Regensburg	(09402) 1625 ☉
Höxter	(05535) 1358 ☉	Remscheid	(02191) 368333 ☉
Itzehoe	(04821) 75305 ☉	Rheine	(05977) 429 ☉
Kaiserslautern	(0631) 59316 ☉	Saarbrücken	(0681) 871001 ☉
Karlsruhe	(0721) 519336 ☉	Salzgitter	(05341) 46165 ☉
Kassel	(0561) 52126/27 ☉	Schleswig	(04621) 23849 ☉
Kempten	(08374) 8371 ☉	Siegen	(0271) 76654 ☉
Kiel	(0431) 522325 ☉	Soest	(02921) 12657 ☉
Köln	(02234) 57088 ☉	Soltau	(05191) 12120 ☉
Koblenz	(0261) 24007 ☉	Stuttgart	(0711) 652002 ☉
Krefeld	(02151) 560637 ☉	Trier	(0651) 35486 ☉
Leer/Weener	(04951) 1430 ☉	Ulm/Heidenheim	(07321) 45215 ☉
Lübeck	(0451) 23136 ☉	Wattenscheid	(02327) 31168 ☉
Lüdenscheid	(02351) 40485 ☉	Wiesbaden	(06122) 3128 ☉
Lüneburg	(04131) 121372 ☉	Wilhelmshaven	(04421) 31793 ☉
Mainz	(06131) 86569 ☉	Wipperfürth	(02264) 8775 ☉
Mannheim	(0621) 781078 ☉	Würzburg	(09369) 770 ☉
Menden	(02373) 61680 ☉	Wuppertal	(0202) 667302 ☉



Vaillant

Europas große Marke für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 20, D-5630 Remscheid 1

Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 08 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
1181 Vieljünger, Wermelskirchen